



# Indo Vacations®

(Spezialisten für Indienreisen)

## Ladakh inklusive Nubra & Tso Moriri (20 Tag):

TAG	TERMINE	REISEROUTE
Tag 01		<b>Flug nach Delhi</b> Gegen Mitternacht Ankunft in <b>Delhi</b> , der kosmopolitischen Metropole und Hauptstadt Indiens. Unser Vertreter erwartet Sie am Flughafen. Transfer zum Hotel.
Tag 02		<b>Delhi - Leh (Per Flug)</b> Am Morgen bringt uns ein kurzer Flug in die Hauptstadt Ladakhs, nach <b>Leh</b> . Leh, aufgrund seiner Höhenlage (3500 m) auch "Dach der Welt" genannt, ist historisch als Knotenpunkt für den Handel auf der Alten Seidenstrasse von Bedeutung. Den restlichen Tag über nehmen wir uns die Zeit, um uns an die Höhenlage zu gewöhnen.
Tag 03		<b>Leh</b> Am Vormittag besuchen wir das Museum und den Palast des Königs Singge Nangyal aus dem 16. Jahrhundert, eine kleine Nachbildung des <b>Potalas</b> in <b>Lhasa</b> . Von oberhalb der Residenz haben wir einen wunderschönen Blick auf die Stadt und auf den goldenen <b>Buddha</b> der berühmten Gompa von Leh. An klaren Tagen ist die Sicht frei bis zu den Gipfeln des Zaskar-Gebirges.
Tag 04		<b>Leh - Lamayuru - Uletopko</b> Heute fahren wir in Richtung des Passes Fatu-La (4097 m), kurz vorher besichtigen wir das Kloster Lamayuru. <b>Lamayuru</b> liegt landschaftlich einzigartig und wirkt mysteriös. Das Kloster von Lamayuru ist einst der ältesten Gompa Ladakhs. Uletopko haben wir unser Zeltlager, wo wir 2 Nächte verbringen.
Tag 05		<b>Uletopko - Likir - Alchi</b> Heute fahren wir nach Likir. Besichtigung des Klosters von <b>Likir</b> , dem heute ein Bruder des Dalai Lama vorsteht und und Weiterfahrt zum Kloster Alchi. Der kleine Ort Alchi, zum UNESCO-Kulturdenkmal ernannt, beherbergt in seiner Gompa den größten Kunstschatz Ladakhs, Fresken aus dem 9. Jahrhundert. Die Gompa Alchi wurde im 11. Jahrhundert gegründet und ist berühmt für seine kunstvollen Fresken, Schnitzereien und Mandalas. Wir über nachten in Alchi.
Tag 06		<b>Alchi - Spituk - Phyang - Leh</b> Rückfahrt von Alchi nach <b>Leh</b> (ca. 60 km), unterwegs das <b>Kloster Spituk</b> , Spituk liegt auf einem Bergkegel über der Flussoase des <b>Indus</b> . Anschliessend machen wir einen Abstecher nach Phyang. Phyang ist von weitem sichtbarer Klosterberg mit malerischen Chorten-Gruppe und Wandmalereien. Gegen Nachmittag kommen wir in Leh an, wo wir zwei Nächte Übernachtungen haben.
Tag 07		<b>Leh (Besichtigung von der Umgebung von Leh)</b> Rundfahrt von Leh aus: <b>Tikze</b> , <b>Shey</b> , Königspalast von <b>Stok</b> , Tibeter-Lager Choglamsar. Heute fahren wir östlich von Leh zu dem Kloster Tikse. Von dem Kloster Tikse unternehmen wir eine Wanderung und in ca. einer Stunde erreichen wir Shey. Anschließend besichtigen wir den ehemaligen Königspalast von Stok und das Tibeterlager von Choglamsar.

	<p><b>TIKSE</b> Einen Blick auf das Kloster Tikse können Sie bereits von Leh aus werfen; es liegt 17 km entfernt. Durch Einnahmen aus den Reisekassen der neugierigen Touristen wurden umfangreiche Renovierungsarbeiten möglich. Dieses Kloster ist besonders malerisch gelegen und erbaut, hoch oben an einem Berghang mit Blick auf den Indus und den Ort. Neben dem Parkplatz befindet sich der Tempel Zan-La. Das Kloster besitzt eine bedeutende Sammlung tibetischer Bücher und einige beachtliche Kunstwerke. Wer sich für die Zeremonien in einem Kloster interessiert, sollte unbedingt um 6.30 Uhr im Tikse Gompa sein. Das frühe Aufstehen lohnt sich. Dem Gottesdienst gehen klagende Töne vom Klosterdach voraus.</p> <p><b>SHEY</b> Vor etwa 550 Jahren wurden dieser frühere Sommerpalast der Könige von Ladakh gebaut. Übrig blieben davon nur Ruinen. Lediglich im gompa sehen Sie noch eine 12 m hohe sitzende Buddhafigur.</p> <p><b>CHOGLAMSAR</b> Das tibetanische Flüchtlingslager wurde zu einem bedeutenden Zentrum für Studien der tibetischen Literatur und Geschichte sowie der buddhistischen Philosophie. Überhören Sie die Bitten und Rufe der Kinder nach Bonbons. Sie erziehen sie damit zu Bettlern. Unweit des Lagers führt zunächst eine Brücke über den Indus nach Stok und dann eine unwegsame Straße am anderen Flussufer nach Hemis.</p> <p><b>DER PALAST VON STOK</b> Nahe der Choglamsar-Brücke biegt von der linken Uferstraße zum Palast von Stok ab. Im Jahr 1974 starb der letzte König von Ladakh, aber seine Witwe, die Rani von Stok, lebt noch immer in dem 200 Jahre alten Palast. Es wird angenommen, dass ihr ältester Sohn König wird, sobald er alt genug ist. Besichtigen dürfen Sie hier nur das Museum.</p>
Tag 08	<p><b>Leh - Khardung-La - Tirit</b> Von Leh aus fahren wir über die Ladakh-Kette ca. 34 km über den <b>Khardung-La-Pass</b>. Mit der Höhe von 5.609 m gilt dieser als der höchste befahrbare Pass der Erde. Von hier aus haben wir einen wunderbaren Blick auf das Shyok-Tal. Das Tal ist das Seiten-Tal von Nubra. Wir kommen in <b>Khalsar (3.100 m)</b> an und fahren dann auf einer Brücke weiter bis zu dem Ort Shyok. Von Hier aus fahren wir noch ca. 20 km weiter, bis wir unseren Zeltplatz bei Tirit (2 Nächte) erreicht haben.</p>
Tag 09	<p><b>Tirit - Panamik - Sumu</b> Heute fahren wir den Nubra-Fluss aufwärts nach <b>Panamik</b>. Unsere ca. 35 km lange Fahrt nach Panamik dauert 3 Stunden. Am späten Nachmittag Besichtigung des Klosters in Sumu.</p>
Tag 10	<p><b>Sumu - Diskit - Hundar - Leh</b> Durch die grüne Landschaft des <b>Nubra-Tals</b> fahren wir heute über <b>Diskit</b> nach Hundar. In Diskit besichtigen wir das Kloster und es geht dann weiter nach <b>Hundar</b>. Später fahren wir durch die Passhöhe des Khardung-La zurück nach Leh.</p>
Tag 11	<p><b>Leh - Muglib</b> Wir fahren über den Tshang-La nach <b>Tangtse</b>. Die Passhöhe von knapp 5.600 m hier ist die zweithöchste auf unserer Erde ist. Anschließend erreichen wir Muglib, wo wir zwei Nächte verbringen werden.</p>
Tag 12	<p><b>Muglib - Lukung - Mugbil</b> Heute unternehmen wir einen Ausflug von Muglib aus nach Lukung am Westufer des <b>Pangong-Sees</b>. Wir verbringen Zeit am See bis zum Mittag und dann fahren wir nach Muglib zurück.</p>
Tag 13	<p><b>Mugbil - Chumatang</b></p>

		Heute fahren wir zunächst zurück bis Karu, um dann nach <b>Chumatang</b> zu gelangen. In Chumtang befindet sich unser Zeltlager in der Nähe der Heißwasser-Quellen.
<b>Tag 14</b>		<b>Chumtatang - Tso Moriri</b> Heute fahren wir zum <b>Tso Moriri-See</b> , dem Quellsee des Spiti-Flusses. Der Tso Moriri-See ist von allen Seiten von hohen Bergen umgeben, zwischen dem <b>Zanskar-Range</b> und dem Hoch-Himalaya. Diese Berge gelten als die schönsten auf dieser Erde. Hier verbringen wir zwei Nächte in den Zelten.
<b>Tag 15</b>		<b>Tso Moriri</b> Die weiten Flächen von Tso Moriri sind für Spaziergänge gut geeignet. Wir nehmen uns den ganzen Tag Zeit zum Genießen des Tso Moriri-Lakes und dem Karzok Village. Tso Moriri ("Mountain Lake") liegt in der Mitte des <b>Rupshu-Tals</b> . Der See ist 8km breit und 28km lang. Hier wohnen einige Nomaden, welche Handel treiben und als Führer für Karawanen arbeiten. Dieses Gebiet hat auch eine Vielzahl von Wildtieren (unter anderen auch Schnee Leoparden und den Rotfuchs).
<b>Tag 16</b>		<b>Tso Moriri - Tso Kar</b> Fahrt zum <b>Tso Kar-See</b> , ein weiterer traumhafter Gebirgssee, ebenso von schneebedeckten Gipfeln umgeben.
<b>Tag 17</b>		<b>Taglang La - Leh</b> Heute Fahren wir über den Taglang La-Pass (5317 m) zurück nach Leh. In Leh haben wir zwei Nächte Aufenthalt vorgesehen.
<b>Tag 18</b>		<b>Leh</b> Der heutige Tag steht zur freien Verfügung.
<b>Tag 19</b>		<b>Leh - Delhi</b> Je nach der Abflugzeit werden wir heute vom Vertreter von Indo Vacations zum Flughafen gebracht. Flug nach Delhi. Transfer zum Hotel. Stadtbesichtigung von Delhi. Heute unternehmen wir eine Rickshaw-Fahrt, die uns zu der Jama Moschee führt. Anschließend besichtigen wir das <b>Rajghat</b> , die <b>Jama Masjid</b> (Freitagsmoschee), <b>Humayun's Grabmal</b> , die <b>Qutub Minar</b> (Siegessäule) und das <b>India Gate</b> . Danach steht eine Rundfahrt um die Regierungsgebäude und Botschaften auf dem Programm, bevor wir den Tag abklingen lassen.
<b>Tag 20</b>		<b>Delhi</b> Je nach Abflugzeit werden Sie von unserem Vertreter zum Flughafen gebracht. Flug nach Europa.